



Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee

Merkblatt zum Fachgespräch

Werkstoffprüfer/-in

Hinweise zum Fachgespräch:

- Der zeitliche Rahmen für das Fachgespräch beträgt insgesamt höchstens 30 Minuten.
- Zu Beginn des Fachgesprächs sollte dem Prüfling Gelegenheit gegeben werden, den betrieblichen Auftrag vorzustellen.
- Das Fachgespräch wird auf der Grundlage der Dokumentation des betrieblichen Auftrags geführt.
- Das Fachgespräch muss sich inhaltlich auf den durchgeführten betrieblichen Auftrag beziehen. Der Prüfling soll darin zeigen, dass er fachbezogene Probleme und deren Lösungen darstellen, die für den betrieblichen Auftrag relevanten fachlichen Hintergründe aufzeigen sowie die Vorgehensweise bei der Durchführung begründen kann.
- Weitergehende Fachfragen, ohne Bezug zum betrieblichen Auftrag, sind nicht zulässig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Bewertung des Fachgesprächs nimmt der Prüfungsausschuss unmittelbar nach dem Ende des Fachgesprächs vor. Dabei ist das Thema des Fachgesprächs immer anzugeben.